

Gegenstand: Einjähriger Testbetrieb einer Wertstoffinsel zur Erfassung weiterer Wertstoffe an dezentralen Sammelplätzen
Vorlage: 1619/2023

Die Vorsitzende führt in das Thema ein. Die Vorlage fußt auf einem Antrag aus einem vergangenen Werkausschuss. Nach sechs Monaten Testbetrieb wird ein Bericht im Werkausschuss erfolgen,

geplant ist der Testbetrieb zunächst für ein Jahr.

Sie übergibt das Wort an Herrn Wölle. Dieser erläutert, dass der Teststandort in der Industriestraße beim Kundencenter der SWS und dem Bürgerbüro der Stadt Speyer sein soll. Hier gibt es genug Kundenverkehr und man kann den Standort stetig überprüfen.

Frau Keller-Mehlem bedankt sich für die Vorarbeit und begrüßt eine Evaluierung nach sechs Monaten im Werkausschuss.

Frau Mang-Schäfer bittet um Prüfung, ob Feedback aus dem Schadensmelder einbezogen werden kann.

Beschluss:

Der Werkausschuss der Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS) beschließt einstimmig einen einjährigen Testbetrieb einer Wertstoffinsel zur Erfassung weiterer Wertstoffe an einem dezentralen Standort. Bereits nach einem halben Jahr wird der Erfolg des Tests überprüft und ggfl, der Testbetrieb vorzeitig beende.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: 1620/2023

Die Vorsitzende stellt die Vorlage zur Diskussion.

Frau Hofmann erkundigt sich danach, seit wann die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig ist.

Herr Schulz, der anwesende Wirtschaftsprüfer, führt aus, dass man aktuell im zweiten Jahr der Prüfung ist und 2023 das dritte Jahr sein wird.

Beschluss:

Der Werkausschuss der Entsorgungsbetriebe Speyer empfiehlt einstimmig dem Stadtrat zu beschließen, den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses der Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS), Betriebszweige Abfall- und Abwassereinrichtung, für das Wirtschaftsjahr 2023 an die Dr. Heilmaier & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft zu erteilen. Die Beauftragung soll durch den Werkleiter erfolgen.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Sammlung von Verpackungsabfällen (Gelber Sack und Behälterglas) im Ausschreibungszeitraum 2024 – 2026
Vorlage: 1621/2023

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Wölle.

Behälterglas

Herr Wölle erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage von Frau Dr. Mang-Schäfer führt er aus, dass rund 50 Stellplätze geplant sind und man noch Alternativen für Verschiebungen oder Streichungen hat. Herr Parzich erkundigt sich nach den Meinungen der Supermärkte. Herr Wölle antwortet, dass man hier in Abstimmungen ist und vier Stellplätze bei Supermärkten angedacht sind. An die übrigen möchte man so nah wie möglich mit den Stellplätzen heranrücken. Es wird weiterhin Abstimmungen geben, um noch mehr Märkte zu gewinnen.

Gelber Sack

Der Werkausschuss der Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS) nimmt Kenntnis vom aktuellen Stand der Sammlung von Verpackungsabfällen im Ausschreibungszeitraum 2024 – 2026 im Gebiet der Stadt Speyer.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: 4. Reinigungstufe Kläranlage Speyer – Aktueller Stand
Vorlage: 1622/2023

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Wölle, der die Vorlage erläutert.

Der Werkausschuss der Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS) nimmt Kenntnis vom aktuellen Stand zur Planung der Erweiterung der Kläranlage Speyer um eine 4. Reinigungsstufe zur Elimination von anthropogenen Spurenstoffen aus dem Abwasser der Stadt Speyer.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

Gegenstand: **Aktueller Stand der Maßnahmenumsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Speyer**
 Vorlage: 1623/2023

Die Vorsitzende stellt die Vorlage zur Diskussion und übergibt das Wort an Herrn Wölle zur Vorstellung der Vorlage.

Er geht auf die aktualisierte Maßnahmentabelle ein. Er führt aus, dass die Kampagne 'bleib deinem Becher treu' endet und berichtet, dass viele Städte dies beenden. Die Kosten für die Becher steigen immer weiter, der geschlossene Kreislauf mit Pfandrückgabe hat sich nicht etabliert. Die Restbestände werden nun verteilt.

Die Vorsitzende ergänzt, dass man Mehrweg weiterhin vorantreiben möchte, nur die Kampagne nun endet.

Herr Wölle berichtet zum Testvorhaben zur Produktion von Wasserstoff aus Biomasse. Nach einer Skizzenphase wurde man zur Einreichung eines Vollantrags aufgefordert und man hofft auf Zuteilung der Fördergelder bis Ende des Jahres.

Zur Prüfung der Einführung einer Wertstofftonne berichtet Herr Wölle, dass es erste Gespräche mit den dualen Systemen gegeben hat. Eine Einführung ist frühestens m 01.01.2027 möglich.

In Bezug auf die Prüfung der Einsatzmöglichkeiten von alternativen Antriebskonzepten für Müllsammelfahrzeuge berichtet Herr Wölle von der kontinuierlichen Marktbetrachtung und dem einwöchigen Testbetrieb eines E-Müllfahrzeugs. Die Reichweite wäre ausreichend für eine Müllsammmlung im Stadtgebiet, jedoch nicht für die Fahrt zu einem Umschlagsplatz. Hier möchte man die weitere Marktreife abwarten. Auf Nachfrage von Frau Dr. Mang-Schäfer führt Herr Wölle aus, dass die Größe der Müllfahrzeuge mit Elektroantrieb analog zu den herkömmlichen Müllfahrzeugen ist.

Herr Czerny möchte gerne wissen, wie der aktuelle Stand in Bezug auf die Trennung der Wertstoffe in Müllgroßbehältern ist. Er möchte zudem anregen, dass eine Müllreduzierungskampagne gestartet wird und auch Geschäfte angehalten sein sollten ihren Müll zu reduzieren. Es gestaltet sich oftmals noch schwierig mit selbstmitgebrachtem Mehrwegbehältern einkaufen zu gehen.

Herr Wölle führt aus, dass es grundsätzlich noch immer ein Problem in Bezug auf die Müllgroßbehälter gibt. Die Qualität des Bioabfalls in Speyer ist sehr gut, was auch die letzte Untersuchung bestätigt hat. An schwierigen Objekten hat man die Trennung nach Biomüll eingestellt, aber man möchte Trennungen wieder ermöglichen, wenn dies gewünscht ist. Man steht aktuell im Austausch mit der GEWO.

Die Vorsitzende ergänzt, dass das Nachhaltigkeitsmanagement stark mit den Mehrwegbehältnissen beschäftigt ist und man als Mitglied des Werkausschusses als Vorbild vorangehen sollte.

Frau Dr. Mang-Schäfer merkt an, dass man auch die Fraktionen auf Landes- und Bundesebene einbinden müsste.

Der Werkausschuss der Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS) nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 6

Gegenstand: Informationen der Verwaltung

Die Vorsitzende berichtet über die europäische Abfallvermeidungswoche im November und bittet darum, dass Ideen und Wünsche eingebracht werden.

Sie lädt zudem zum Runden Tisch Nachhaltiges Speyer am 28.09. im historischen Ratssaal sowie zum Klimaschutztag am 30.09. am Berliner Platz ein.

Der Werkausschuss der Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS) nimmt die Informationen zur Kenntnis.

19. Sitzung des Werkausschusses der Stadt Speyer am 20.09.2023

19. Sitzung des Werkausschusses 20.09.2023 **Irmgard Münch-Weinmann**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!